

# LEUTE ORTE TRÄUME

HANSEartWORKS · Ein Projekt im Rahmen der 40. Internationalen Hansetage 4. - 7. Juni 2020

Die Stadt Brilon ist Ausrichterin der 40. Internationalen Hansetage 2020, die vom 4. bis 7. Juni 2020 stattfinden werden.

Schon zum 14. Mal ist das Kunstprojekt "HANSEartWORKS" fester Bestandteil des großen Netzwerktreffens der großen Hansefamilie. Brilon lobt die Ausschreibung "Leute – Orte – Träume" aus und freut sich auf den intensiven Austausch mit Künstlerinnen und Künstlern aus bis zu 16 nordeuropäischen Ländern.

Wir laden Künstlerinnen und Künstler ein, **zu ihrer Stadt** mit ihren Orten, Leuten und Träumen künstlerische Arbeiten in Form von Filmen und/oder Fotografien einzureichen.

Das sind unsere Projektpartner:











40. Internationale Hansetage in Brilon Kunstverein Brilon e.V. Hochsauerlandkreis

Künstler Lutz Bernsau

Austragungsort

Marienschule Brilon

## 1. Ausschreibung - Thema

## "Leute – Orte – Träume"

Was zeichnet meine Heimat aus? Welche Orte machen mich stark? Wovon träume ich?

Die mittelalterliche Hanse ist heute wieder ein aktuelles Projekt. Handel und kultureller Austausch verbanden Städte Europas über Reichsgrenzen und Nationalitäten hinweg. Die Hansetage der Neuzeit beleben diesen Austausch gegenwärtig in einem Europa, in dem viele Länder dabei sind, sich in einer Union zusammenzufinden und in dem nationalstaatliche Grenzen in einer globalisierten Welt fragwürdig werden.

In den verschiedenen Hansestädten leben unterschiedliche **Leute**, Menschen mit ihren verschiedenartigen Träumen. Die **Träume** sind es, die zu Wünschen und zu Plänen werden können, um neue Entwicklungen in Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft anzustoßen. Zugleich sind die Hansestädte Orte mit reicher Geschichte. Diese Geschichte ist lebendig – in Erzählungen und Erinnerungen, in Gebäuden und Plätzen, mitunter als Last der Vergangenheit, aber oft als Stolz der gegenwärtig dort Lebenden. Die Städte haben viele verschiedene **Orte**, nicht nur die berühmten und die Sehenswürdigkeiten. Orte mit kleinen Geschichten, oft unbeachtet, aber bedeutsam für diejenigen, die dort leben und für die, die sich erinnern.

Verschiedene Leute leben in den Städten. Einheimische, Zugewanderte, Geflüchtete. Für die einen ist die Stadt seit langem Heimat, andere unternehmen den Versuch, sie zu ihrer neuen Heimat zu machen. Sie alle haben ihre Geschichten, sie alle haben ihre Beziehung zu Orten innerhalb der Stadt oder in ihrer Umgebung, private Orte, öffentliche Orte, verschwiegene Orte, gemiedene Orte, geliebte Plätze. Sie haben ihre Beziehungen zu anderen Leuten vor Ort, öffentliche und private, belastende und beglückende. Und sie alle haben ihre Träume –für sich selbst und für andere, für Orte, für die Stadt, für Veränderungen, die die Zukunft bringen möge und die sie selbst herbeiführen möchten.

## 2. Ausschreibung - Format

- Eigens erstellte Filme zum Thema Leute Orte Träume (Lauflänge max.
   2 Minuten, Format: 1920 x 1080 Pixel, Full-HD) oder
- Fotos zum Thema Leute Orte Träume (5 Arbeiten Formatangabe erbeten)

## 3. Ausstellungsfläche in Brilon

Die Künstler stellen ihre Filme und/oder Fotografien in einer von Brilons Schulen, der Marienschule, vor. Diese Schule befindet sich in der Mitte der festlichen Aktivitäten der Hansetage. Vier leere Klassenzimmer stehen den Künstlern zur Verfügung.

# 4. Teilnahmebedingungen

Die ausgewählten Künstlerinnen und Künstler sollten nach Möglichkeit während des Ausstellungszeitraums vom 4.-7. Juni 2020 persönlich anwesend sein. Dabei übernehmen die Heimatstädte die Kosten für die An- und Abreise und Übernachtung der Teilnehmenden sowie das Künstlerhonorar. Die Hansestadt Brilon übernimmt die Verpflegung der teilnehmenden Künstlerinnen und Künstler und sorgt für eine preiswerte Übernachtungsmöglichkeit.

#### 5. Bewerbungsunterlagen

Bewerbungen sind ausschließlich in digitaler Form auf einem Datenträger (USB-Stick) oder als Upload-Link einzureichen. Bitte beachten Sie, dass der Download keiner zeitlichen Begrenzung unterliegt!

Folgende Unterlagen müssen die Bewerberinnen und Bewerber einreichen:

- a) Das ausgefüllte Bewerbungsformular (siehe Anlage), als PDF-Datei
- b) Eigens erstellte Filme zum Thema Leute Orte Träume
   Lauflänge max. 2 Minuten, Format: 1920 x 1080 Pixel, Full-HD oder
- c) Fotos zum Thema Leute Orte Träume5 Arbeiten (Formatangabe erbeten)
- d) Statements: Beschreibung der künstlerischen Idee und der Umsetzung im Umfang von max. 1800 Zeichen, als PDF-Datei. Die Beschreibung soll den inhaltlichen Bezug zum Thema darstellen und die formale Umsetzung erläutern.
- e) Künstlerische Vita im Umfang von max.1800 Zeichen, als PDF-Datei.

Aus den Einsendungen wird eine Jury bis zu 16 Künstlerinnen und Künstler auswählen.

## 6. Mitglieder der Jury

Lutz Bernau, freischaffender Künstler

Kathrin Brandt, M.A. Kunsthistorikerin

Prof. Dr. Carl-Peter Buschkühle, Professor für Kunstpädagogik am Institut für

Kunstpädagogik der Justus-Liebig-Universität Gießen

Ute Hachmann, Projektleitung Hansetage 2020

Thomas Mester, Leiter Brilon Kultour

Cornelia Reuber, Leitung Koordinierungsbüro Kulturregion Hochsauerland

Gertrud Schüle, Vorsitzende Kunstverein Brilon

Brigitte Schulte-Bartsch, Lehrerin Marienschule

## 7. Zeitplan

01.09.2019	Veröffentlichung der Ausschreibung an alle Hansestädte (Versand an Tino Wunderlich, Lübeck und Alfred Wübbena)
30.11.2019	Ende der Bewerbungsfrist der Künstlerinnen und Künstler in ihren eigenen Hansestädten
15.12.2019	Ende der Bewerbungsfrist der Hansestädte Versand aller Bewerbungen an die Internationale Arbeitsgemeinschaft HANSEartWORKS
31.1.2020	Juryentscheid und Einladung der Künstlerinnen und Künstler
47.6.2020	Präsentation im Rahmen der 40. Internationalen Hansetage in Brilon
Herbst 2020	Konzeption der Briloner Ausstellung als Wanderausstellung

#### 8. Auswahlverfahren

Die Hansestädte veröffentlichen die Ausschreibung zur Teilnahme an der Ausstellung. "Leute – Orte - Träume" im September 2019. Aus den eingegangenen Bewerbungen wählen die teilnehmenden Hansestädte jeweils eine Künstlerin / einen Künstler aus, dessen Bewerbung bis zum 30. November 2019 versendet wird. Aus eingegangenen Bewerbungen wählt das Projektteam "HANSEartWORKS Brilon" in Abstimmung mit der internationalen Arbeitsgruppe "HanseArtWorks" bis zu 16 Künstlerinnen und Künstler aus und lädt sie nach Brilon ein.